

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 236.

Sonntag den 7. October.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Der College am hiesigen Kgl. Pädagogium Janke ist als ordentlicher Lehrer an dem neu errichteten Gymnasium in Pyritz, der College an der hiesigen Realschule W. Heyer als ordentlicher Lehrer an der Realschule in Hagen angestellt worden.

Bericht

aus der Stadtverordneten-Sitzung

am 24. September 1860.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Der Magistrat übersendet den von der Bau-Commission berathenen und demnächst von ihm zusammengestellten Bau-Stat pro 1861 mit dem Antrage: 2166 *Rh.* für Pflasterung der Breitenstraße, 1600 *Rh.* desgl. der Fleischergasse, 920 *Rh.* desgl. des Harzes, 1320 *Rh.* desgl. der alten Leipziger Chaussee (antheilig), 840 *Rh.* desgl. der Harzgasse, 131 *Rh.* desgl. des untern Grasewegs, 133 *Rh.* 5 *Sgr.* desgl. zwischen Klaus- und Ruttelbrücke, 640 *Rh.* desgl. der Hirteugasse, 290 *Rh.* desgl. der Weingärtenstraße, 375 *Rh.* Beitrag zur Pflasterung zc. des Bölberger Wegs, 800 *Rh.* für Weiterführung des Kanals in der Steinstraße, 50 *Rh.* Versehung der Plumpe vor der Schimmelgasse, 350 *Rh.* für einen neuen Brunnen auf dem Hospitalplatze, 115 *Rh.* für Beschaffung einer eisernen Plumpe in der Leipziger Straße, 250 *Rh.* Auspflasterung der Sohle des Wüstekanal, 2000 *Rh.* zur Amortisation der Kanalbaukosten, 2000 *Rh.* zu unvorhergesehenen größeren Bauten auf spezielle Genehmigung, 1140 *Rh.* zu kleineren Bauten, 600 *Rh.* zur Instandhaltung des Pflasters, 504 *Rh.* desgl. der öffentlichen

Bege, 51 *Rh.* desgl. der Freiefelder Kachelhäuser, 300 *Rh.* dem Stadtbaumeister zur Haltung eines Gehülfen, in Summa 16,575 *Rh.* 5 *Sgr.*, zu bewilligen.

Die Versammlung genehmigt den Bau-Stat mit der Maßgabe, daß

- 1) die Pflasterung des untern Grasewegs und der Strecke von der Klaus- nach der Ruttelbrücke mit bossirten Steinen erfolge, sofern dieselben noch zu beschaffen sind, und
- 2) daß bei der Weiterführung des Kanals in der großen Steinstraße für zweckentsprechende Einfalllöcher gesorgt und zugleich eine Verbesserung der am alten Kanale befindlichen vorgenommen wird.

Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden zugleich mit bewilligt.

2. Die Rechnungen des Eichungs-Amtes pro 1859 und des Waagenamts werden zur Prüfung und Dechargeleistung übersendet. Aus denselben ergeben sich folgende Resultate:

I. Stempelgebühren-Kasse.

Einnahme: 472 *Rh.* 12 *Sgr.* 3 & Stempelgebühren, 12 *Sgr.* 6 & Insgemein; dazu: 1182 *Rh.* 24 *Sgr.* 10 & vorjähriger Bestand; 1655 *Rh.* 19 *Sgr.* 7 & Summa.

Ausgabe: 389 *Rh.* 23 *Sgr.* 4 & Besoldungen und Löhne, 14 *Rh.* 15 *Sgr.* Heizungsmaterial, 13 *Rh.* 20 *Sgr.* für den technischen Betrieb, 7 *Rh.* 18 *Sgr.* 10 & Büreaubedürfnisse, 5 *Rh.* 28 *Sgr.* 6 & Insgemein, 900 *Rh.* an die Kammerei; 1331 *Rh.* 15 *Sgr.* 8 & Summa.

Es bleibt mithin Bestand: 324 *Rh.* 3 *Sgr.* 11 &

II. Handels-Kasse.

Einnahme: 1173 *Rh.* 28 *Sgr.* 1 & für verkaufte Waaren, 65 *Rh.* 9 *Sgr.* erstattete Emballagekosten, 3 *Rh.* Dividende; dazu 2915 *Rh.* 16 *Sgr.*



2 \mathcal{R} vorjähriger Bestand, 4157 \mathcal{R} . 23 Sgr . 3 \mathcal{A} Summa.

Ausgabe: 4 \mathcal{R} . 15 Sgr . Feuer-Assicuranz-gelder, 12 \mathcal{R} . 11 Sgr . 9 \mathcal{S} Lantième, 10 \mathcal{R} . 18 Sgr . 9 \mathcal{S} für Längenmaße, 192 \mathcal{R} . 27 Sgr . für Scheffelgemäße, 140 \mathcal{R} . 3 \mathcal{A} für Quärtgemäße, 315 \mathcal{R} . 25 Sgr . 8 \mathcal{S} für Gewichte, 42 \mathcal{R} . 25 Sgr . für Waagen, 23 Sgr . 9 \mathcal{A} zu Verpackungen, 4 \mathcal{R} . 19 Sgr . 11 \mathcal{S} für Kupfer, Blei zc., 5 \mathcal{R} . 2 Sgr . für Porto, Fracht zc., 15 Sgr . Ins-gemein, 2642 \mathcal{R} . 22 Sgr . 6 \mathcal{S} an die Kämmerci; 3372 \mathcal{R} . 26 Sgr . 7 \mathcal{S} Summa.

Es blieb mithin Bestand: 784 \mathcal{R} . 26 Sgr . 8 \mathcal{S}

III. Waagenamts-Kasse.

Dieselbe nahm ein: 67 \mathcal{R} . 12 Sgr . 7 \mathcal{A} Waagegebühren, 24 \mathcal{R} . 22 Sgr . 7 \mathcal{S} für verliehene Gegenstände, 92 \mathcal{R} . 5 Sgr . 2 \mathcal{S} Summa, welche an die Kämmerci abgeführt sind.

Gegen die Rechnungen fand sich nichts zu erinnern, weshalb Ertheilung der Decharge bewilligt wurde.

Sitzung am 1. October.

1. Die Verschönerungs-Commission hat auf Anregung der Versammlung die Ausführbarkeit einer Bepflanzung des Böllberger Weges näher geprüft und dabei gefunden, daß dieselbe vom Hanisterthore ab bis an das Deconomiegebäude der Zuckersiederei in einer Reihe, auf der übrigen Strecke in zwei Reihen thunlich und zweckmäßig sei. Nach dem angefertigten Anschläge sind hierzu überhaupt 197 Stück Bäume erforderlich, deren Ankauf, Pflanzen und Befestigen mit Pfählen 93 \mathcal{R} . kosten wird. Der Magistrat beantragt Bewilligung dieser Summe und bemerkt dabei, daß er beabsichtige, die Anpflanzung noch in diesem Herbst durch die Verschönerungs-Commission bewirken zu lassen.

Die Versammlung genehmigt die Bepflanzung des ganzen Weges mit Birnbäumen, wenn solche unter geeigneten Bedingungen einem Privatunternehmer vom Magistrat übertragen werden kann.

2. Nachdem die Verhandlungen über den Bau des neuen Thores an der Lehnbreite beendigt sind, erscheint es nothwendig, die in die Königsstraße vorspringende, an die Stadt abgetretene Spitze des Werther'schen Gartens zu beseitigen und zugleich mit Regulirung des ganzen dortigen Terrains bis zur Kiltan'schen Grenze vorzugehen. Die hierzu erforderlichen Geldmittel belaufen sich nach dem vor-

gelegten Anschläge auf 1270 \mathcal{R} , und indem der Magistrat deren Bewilligung beantragt, bemerkt er, daß er zunächst nur den Abtrag der Spitze des Werther'schen Gartens in Angriff nehmen, die übrigen Arbeiten aber im Spätherbst resp. im Frühjahr ausführen lassen wolle.

Die Versammlung bewilligt zunächst 264 \mathcal{R} zur Herstellung des Planums in der Königs- und Frankensstraße am Werther'schen Garten; die Pflasterung beschließt sie einstweilen auszusetzen und will später darüber besondere Vorlage erwarten.

3. Für die Pflasterung des Böllberger Weges bis an die Wasserlöcher waren ursprünglich 3370 \mathcal{R} . unter der Bedingung bewilligt, daß die Zuckersiederei-Compagnie $\frac{2}{3}$ derselben zu tragen habe, später wurden noch 150 \mathcal{R} . für Verbreiterung des Terrains zur Disposition gestellt, von denen 130 \mathcal{R} . 26 Sgr . verbraucht sind, und außerdem waren 26 \mathcal{R} . 4 Sgr . 1 \mathcal{S} für unvorhergesehene Arbeiten aufzuwenden, so daß die ganze zu diesem Bau bewilligte Summe auf 3527 \mathcal{R} . 1 \mathcal{S} anzunehmen ist, wofür die Zuckersiederei-Compagnie die Ausführung des Baues übernahm. Indes zeigte sich bei der Ausführung, daß zur Regulirung des Planums nicht 370 $\frac{1}{2}$ Schachtrüthen Erde, wie veranschlagt, sondern 770 $\frac{1}{2}$ Schachtrüthen bewegt werden mußten, daß die Steine zu dem veranschlagten Preise nicht zu erlangen waren, daß zur Bildung einer bessern Unterlage statt 278 Schachtrüthen, 433 Schachtrüthen Pflasterkies beschafft sind, so daß hierdurch und durch die mehrererforderlichen Arbeitslöhne die Ausführung nach den vorgelegten Rechnungen 4589 \mathcal{R} . 13 Sgr . 4 \mathcal{A} mithin 1162 \mathcal{R} . 23 Sgr . 4 \mathcal{S} mehr als veranschlagt, gekostet hat. Demohingegen verlangt die Zuckersiederei-Compagnie nur das Drittel der Anschlagssumme mit 1175 \mathcal{R} . 20 Sgr . und beantragt der Magistrat deren Bewilligung.

Diese Bewilligung wird ertheilt.

4. Die Verschönerungs-Commission hat die Promenaden-Anlagen und städtischen Anpflanzungen einer Revision unterworfen und ihren Befund in einer Verhandlung niedergelegt, welche der Magistrat zur Kenntnißnahme und mit dem Antrage vorlegt, die von gedachter Commission zur Ergänzung der Anpflanzungen geforderten 100 \mathcal{R} . zu bewilligen, zugleich aber auch zu genehmigen, daß für solche alljährlich im Frühjahr und im Herbst wiederkehrenden Ausgaben die Summe von 200 \mathcal{R} . in den Etat aufgenommen werde.

Die Versammlung bewilligt die jetzt beanspruchten 100 *Rth.*, genehmigt auch die Aufnahme von 200 *Rth.* in den Etat, jedoch unter dem Vorbehalte, daß zu den erforderlichen Ausgaben die besondere Bewilligung der Versammlung eingeholt werde.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Kirchliche Anzeigen.

Gebraute:

Marienparochie: Den 30. September der Drechsler Cohn mit A. L. Tzschökel. — Der Steuermann Valentin mit D. C. A. Brandt. — Den 2. October der Schneider Stöpel mit Th. M. Lauenstein.

Ulrichsparochie: Den 30. September der Steindrucker Drischmann mit H. Mörhsch.

Moritzparochie: Den 23. September der Schmiedemeister Mohs mit J. M. H. Jacobi. — Den 24. der Bildhauer Eckardt mit J. F. G. Helfensteller. — Den 25. der Kaufmann Gramm mit A. C. Elze.

Domkirche: Den 30. September der Sattlermeister Lauterhahn mit L. M. A. Taag.

Neumarkt: Den 30. September der Tischlergesell Salzmann mit G. Linge.

Glauch: Den 2. October der Maurergesell Günther mit M. D. Rickelt.

Geborene:

Marienparochie: Den 28. Juni dem Maurer Heike ein S., May Otto. — Den 10. August dem Schneidermeister Martini eine T., unget.

Ulrichsparochie: Den 5. Juni dem Schuhmachermeister Kröber ein S., Friedrich August Albert. — Den 10. August dem Hausmann Stange ein S., Theodor Robert Hermann. — Den 13. dem Rendanten des Eichungs-Amtes Holzhausen eine T., Friederike Caroline Bertha. — Den 21. dem Böttchermeister Keil ein S., Friedrich Carl Ernst. — Den 29. dem Schuhmachermeister Lindner ein S., Carl. — Den 31. dem Handarbeiter Spaar ein S., Franz August Carl. — Den 9. September dem Landwirth Hunger ein S., Carl August. — Den 10. dem Zimmermann Knöchel ein S., Wilhelm Gustav. — Den 11. dem Cand. min. und Oberlehrer Müller eine T., Clara Amalie Eleonore. — Den 28. dem Schuhmachermeister Godehardt eine T., todgeb.

Moritzparochie: Den 10. April dem Handarbeiter Feldmann ein S., Friedrich Wilhelm Julius. — Den 1. Juni dem Handarbeiter Gottschalk ein S., Reinhold. — Den 19. Juli dem Handarbeiter Eckert eine T., Amalie Friederike Anna. — Den 16. August dem Schuhmachermeister Mittag ein S., Friedrich Carl. — Den 26. dem Schmiedemeister Mohs ein S., Friedrich Carl Hermann. — Den 31. dem Schneidermeister Mandel ein S., Wilhelm Robert Hugo. — Dem Schlossermeister Lange eine T., Linna Anna. — Den 1. September dem Maurer Berger ein S., August Otto. — Dem Rendanten Weißborn eine T., Margarethe. — Den 10. dem Kaufmann Sonnemann ein S., Ernst. — Den 12. eine unehel. T., Elise. — Den 13. ein unehel. S., Franz Arthur. — Den 15. eine unehel. T., Ida. — Den 16. ein unehel. S., Heinrich Ernst Otto. **Entbindungsinstitut:** Den 15. September dem Bäckermeister Schmidt ein S., Robert Herbert Carl. — Den 27. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm.

Militairgemeinde: Den 20. August dem Sergeant und Bataillonschreiber vom 2. Bat. des 2. Thüring. Inf.-Regim. Nr. 32 Oberlein eine T., Auguste Louise Bertha Helene. — Den 6. September dem Sergeant vom 1. Bat. des 2. Thüring. Inf.-Reg. Hauck eine T., Auguste Minna Bertha Alwine.

Neumarkt: Den 29. Juli dem Barbierherrn Treff eine T., Friederike Minna. — Den 3. September dem Bürstenmacher Böhner ein S., Friedrich Christoph Hermann. — Den 12. eine unehel. T., Auguste Louise Ferdinande.

Glauch: Den 15. August dem Gerichts-Assessor Hühne ein S., Leopold Gottfried. — Den 15. September dem Handarbeiter Kolze eine T., Therese Pauline. — Den 18. dem Handarbeiter Kahle genannt Kaltwasser eine T., Dorothee Johanne Friederike Bertha.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 25. September der Schneidermeister Breining, 70 J. 7 M. Lungenentzündung. — Den 26. des Schneidermeisters Martini unget. T., 1 M. 16 T. Lungenentzündung. — Den 29. des Bürstenmachermeisters Riedrich T. Johanne Margarethe, 11 M. Blutstößenkrankheit. — Der Rentier Schuppe, 73 J. Entkräftung. — Den 2. October des Kriminal-Directors Schulze Wittne, 74 J. Lungenlähmung.

Ulrichsparochie: Den 27. September des Drechslermeisters Saag L. Emma, 1 J. 3 M. Krämpfe. — Den 28. des Schuhmachermeisters Godehardt L. todtgeb. — Den 29. des Zimmergesellen Hasse S. Emil Hermann, 1 J. 7 M. Gehirnentzündung. — Den 30. der Uhrmacher Küpp, 50 J. erhängt.

Moritzparochie: Den 21. September der Stellmacher Großmann, 41 J. 10 M. 16 L. verunglückt. — Den 22. des Schornsteinfegermeisters Elsässer Wittwe, 83 J. 4 M. 2 L. Altersschwäche. — Des Maurers Krenzien L. Anna, 9 M. Brechdurchfall. — Den 23. des Fleischermeisters Meißner L. Alide, 11 M. Keuchhusten. — Den 27. des Maurers Thielemann S. Gustav Adolph Robert, 10 J. 1 M. Markschwamm. — Den 2. October des Handelsmanns Wipplinger Ehefrau, 54 J. Ruhr.

Domkirche: Den 30. September des Schuhmachermeisters Polter S. Hermann, 1 J. 3 M. Durchfall.

Neumarkt: Den 25. September der Handarbeiter Döbler, 65 J. Lungenentzündung. — Den 27. des Getreidehändlers Ermisch S. Franz Gustav, 2 M. 3 W. 2 L. Abzehrung. — Den 30. des Barbierherrn Treff L. Friederike Minna, 2 M. Keuchhusten.

Glauch: Den 29. September eine unehel. L., Bertha, 3 M. Abzehrung.

Lateinische Hauptschule.

Die Prüfung der zur Aufnahme angemeldeten Schüler wird Montag den 8. October Vormittags 8 Uhr in einem Klassenzimmer der Schule beginnen.

Eckstein.

Wohlthätigkeit.

An Geschenken wurden der Armenkasse übergeben:

1) vom Herrn Schiedsmann des V. Bezirks $7\frac{1}{2}$ *Sgr.* in Sachen C. A. C. und C. D. $\frac{1}{2}$ Wwe. G.;

2) vom Herrn Schiedsmann des IV. Bezirks 15 *Sgr.* aus dem Vergleiche W. $\frac{1}{2}$ D.

Halle, den 5. October 1860.

Die Armen-Direction.

15 *Sgr.* für den Gustav-Adolf-Verein mit übergeben, sind von mir an die betr. Kasse abgeliefert, was ich mit herzlichem Danke dem unbekanntem Geber hierdurch bescheinige. **Weicke.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die unter den Namen: „Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Anlage, Frohngeld, Haussteuer und Heugeld“ bestehenden Kammererei-Abgaben sind alljährlich Michaelis fällig. Es wird daher die Entrichtung dieser Gefälle für das laufende Jahr hierdurch mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß die bis zum 15. November d. J. nicht abgeführten Beträge executorisch beige- trieben werden müssen.

Halle, den 4. October 1860.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 Sonnenschirm, 1 Notizbuch, 2 Portemonnaies, 1 Kinderklapper, 1 Cigarren-Etui, 1 buntes Tuch, 1 Scheere, 3 Schlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Gegenstände im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 1. October 1860.

Der Königliche Polizei-Director
v. Bosse.

Retourbriefe.

1) An v. Dewitz in Wesel. 2) Pfühner in Lochau. 3) Demern in Benndorf. 4) Michels in Halle. 5) Hut in Leipzig. 6) Rame in Gubitz. 7) Mackrodt in Sondershausen. 8) Thielicke in Jena.

Halle, den 5. October 1860.

Königliches Post-Amt.